

in dr Zuckerbichse, Herr ... (während ass se antwortet links, kumt dr Schlüch ine, rechts, zweiter Plan, un hat in jeder Hand e Kochlöffel un schläckt se-n-ab) So! jetz versüecht er noch mine Sauce ... Wenn dr Herr Tannezapfe das thàt sàh ...

Schlüch.

Eüer Herr, Marie, Eüer Herr Tannebibebe.

Marie.

Zapfe ...

Schlüch.

Eüer Zapfe, das isch mir doch eithüen, wo-n-Ihr alles mit em mache, was Ihr wànn ... er hat jo ne kurz G'sicht, Ihr sage-n-em, ich sei's Wiehnàchtskindle, wenn er kunnt, awer er isch jo erst an de Hoseträger, i ha dr Zit ... nur noch e Wort, Marie ...

Marie.

Awer gschwind e wenig! ...

Schlüch.

Grad ha-n-i d'Kuche ne wenig g'mustert, als Kàmifeger ha-n-i 's Fir untersüecht ... awer als Mensch wott i gern wisse, was dert hinte ne so güet's druf brotet? ...

Marie.

'isch e welscher Hahne ...

Schlüch.

Kàntt' ich em nitt e wenig Milhüerditsch lehre im Platz vo Eürem Herr? ...

Marie.

Awer Schlüch! Ihr sin doch züe arg verfresse! ...

Schlüch.

I müess es gsteh ... Pardon, noch ebbes ...

Marie.

G'schwind, g'schwind, g'schwind.

Schlüch.

I ha ebbes versüecht, wo dert mischotiert im e Hafe uf em Ofe, was mag das si?

Marie.

Ah! un wie finde-n-ihr das Ding?

Schlüch.

Fin, delizios! ...

Marie.

Das isch Caout ... wie dr Kückücks sàit em doch dr Herr wieder? ... Caout ... Caout ...

Schlüch.

Chouc ... Caoutchouc ...

Marie.

Jo, i glaüb; der Herr hat das Ding kaüft.

Schlüch (mit Verwunderung).

Ne Caoutchouc-Suppe? ...

Marie.

Dr Herr sàit, 's thàt eim feist mache ... Das wàr nit fir Eüch, Schlüch, Ihr kàntte sunscht nimm in d'Löcher schlupfe! ...

Schlüch.

's isch doch sunderbar, was me-n-efange mit em Caoutchouc macht! ...

G'sang (Madame Angot).

Mit Caoutchouc ka me mache,  
Was d'Aüge nur wànn sàh,  
Nitt nur allei Spielsache  
Ka-n-er de Kinder gà,